

## Slowenien: Entrepreneurially into the world of business 2013

**Beschreibung:** Das Projekt „Entrepreneurially into the world of business 2013“ wurde im Rahmen des operationellen Programms zur Entwicklung der Humanressourcen im Zeitraum 2007-2013 umgesetzt. Es nutzt eine Kombination aus Mentoring und Ausbildung, um Teilnehmer dabei zu unterstützen, die grundlegenden Fähigkeiten für die Entwicklung ihrer Geschäftsidee zu erwerben. Die Zielgruppe dieses Projekts besteht aus arbeitslosen Slowenen mit hohem Bildungsniveau unter 35 Jahren, die einen Hochschulabschluss, einen Masterabschluss oder einen Dokortitel haben, ungeachtet der Hochschule oder des Studiengangs.

**Problemgegenstand:** Im ersten Quartal 2013 lag die Jugendarbeitslosenquote bei 23,6 % und junge Menschen haben zunehmend Schwierigkeiten beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Obwohl das Unternehmertum für junge Menschen einen Weg in den Arbeitsmarkt bietet, geht die Zahl der jungen Menschen in Slowenien, die ein Unternehmen gründen, zurück, insbesondere unter denen mit hohem Bildungsniveau (Rebernik et al., 2013).

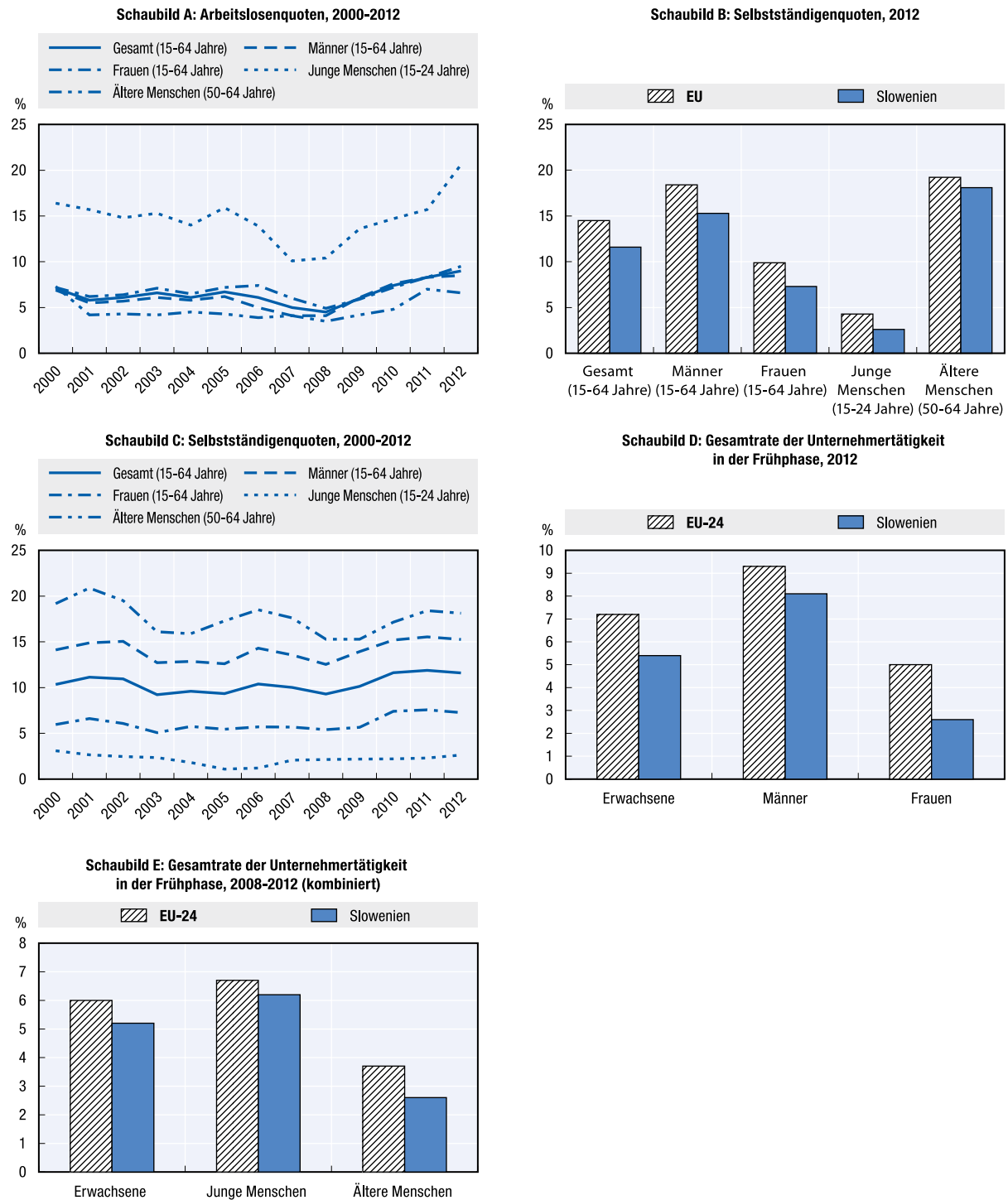
**Ansatz:** Das Projekt war das Ergebnis eines erfolgreichen regionalen Projekts zwischen 2009 und 2012 im Raum Zasavje. Es wurde 2013 auf die nationale Ebene ausgeweitet und erhielt einen Haushalt von 3,89 Millionen EUR, von dem 85 % durch den Europäischen Sozialfonds finanziert wurden. Im Rahmen des nationalen Projekts wählt jede der zwölf Regionen mittels eines Interview-Verfahrens zwei Gruppen mit je zehn Teilnehmern, die bereits eine Geschäftsidee haben. Die ausgewählten Teilnehmer erhalten ein fünfmonatiges bezahltes Praktikum im öffentlichen Dienst. Allerdings sind die Praktikanten nicht als Arbeitnehmer tätig, sondern erhalten eine Unternehmergeausbildung sowie Hilfestellung bei der Erstellung von Geschäftsplänen. Zudem werden ihnen Mentoren zur Seite gestellt, die sie bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen unterstützen. Trotzdem beziehen die Teilnehmer während des Praktikums ein kleines Einkommen. Insgesamt 754 arbeitslose junge Menschen meldeten sich auf den ersten Aufruf (Januar 2013) zur Teilnahme an dem 2013 durchgeführten Programm. Von diesen wurden 130 Teilnehmer, also zehn für jede Region, ausgewählt. Nach einem zweiten Aufruf im selben Jahr erhöhte sich die Anzahl auf etwa 250. Man rechnete damit, dass mehr als 720 Jugendliche im Jahr 2014 an dem Projekt teilnehmen werden.

**Auswirkungen:** Die ersten 13 Gruppen mit je zehn Teilnehmern erzielten am Ende ihres Praktikums eine Erfolgsquote von 36,2 % bei der Gründung eines Unternehmens. Mehr als die Hälfte der jüngsten Kohorte der Teilnehmer konnte erfolgreich in eine selbstständige Erwerbstätigkeit starten.

**Voraussetzungen für den Erfolg:** Dieses Projekt macht deutlich, wie Praktika oder eine Beschäftigung für ein stabiles Einkommen und als Hilfestellung für junge Menschen bei der Entwicklung ihrer Geschäftsideen genutzt werden können. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die Stärke des Netzwerks der regionalen Entwicklungsagenturen.

### Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 35.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Slowenien



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2012; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2012; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2012; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2008-2012.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933191395>



**From:**  
**The Missing Entrepreneurs 2014**  
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/9789264213593-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD/European Union (2015), "Slowenien: Entrepreneurially into the world of business 2013", in *The Missing Entrepreneurs 2014: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264230897-38-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).